



Bildquelle: © Menno van Dijk – iStockphoto.com

Zertifikatslehrgang

# Fachingenieur Fahrzeugautomatisierung VDI

Automated Driving Engineering Specialist VDI

## 4 Pflichtmodule

- Grundlagen und Systemarchitektur
- Datenübertragung und Sensorik
- Elektrischer Antriebsstrang und Elektromagnetische Verträglichkeit
- Entwicklung und Test automatisierter Fahrfunktionen

+ Unser Leitungs- und Referententeam besteht aus Vertretern von Lehre, Forschung und Industrie.

## Wählen Sie 3 aus 7 Wahlpflichtmodulen

- Cyber Security in Fahrzeugen
- LiDAR – The enabling Sensor for Autonomous Driving
- Deep Learning in der Fahrzeugentwicklung
- Grundlagenwissen Fahrndynamik
- Agilität in der Automotive E/E-Entwicklung
- Projektmanagement in der Automobilindustrie
- Konfliktmanagement in technischen Projekten

+ Zertifikatsprüfung mit Abschlusszertifikat

### Ihre Lehrgangsführung

Prof. Dr. rer. nat. Toralf Trautmann, Kfz-Mechatronik, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden





### Ihre Lehrgangslleitung

**Prof. Dr. rer. nat. Toralf Trautmann,**  
Kfz-Mechatronik, Hochschule für Technik  
und Wirtschaft Dresden

### Ihre Experten und Seminarleiter

**Prof. Dr.-Ing. Michael Hillgärtner,**  
Fahrzeugelektronik und EMV, FH Aachen

**Prof. Dr. rer. nat. Felix Hüning,**  
Allgemeine Fahrzeugsysteme, FH Aachen

**Prof. Dr.-Ing. Michael Reke,**  
Fahrzeugsoftware und Grundlagen der Digitaltechnik,  
FH Aachen

**Prof. Dr. Kerstin Siebert,**  
Fahrzeugelektronik, Hochschule Ruhr West

#### Gastvorträge:

FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH, TraceTronic GmbH

Weitere Informationen finden Sie online unter:

[www.vdi-wissensforum.de/lehrgaenge/  
fachingenieur-fahrzeugautomatisierung-vdi](http://www.vdi-wissensforum.de/lehrgaenge/fachingenieur-fahrzeugautomatisierung-vdi)

# Fachingenieur Fahrzeugautomatisierung VDI

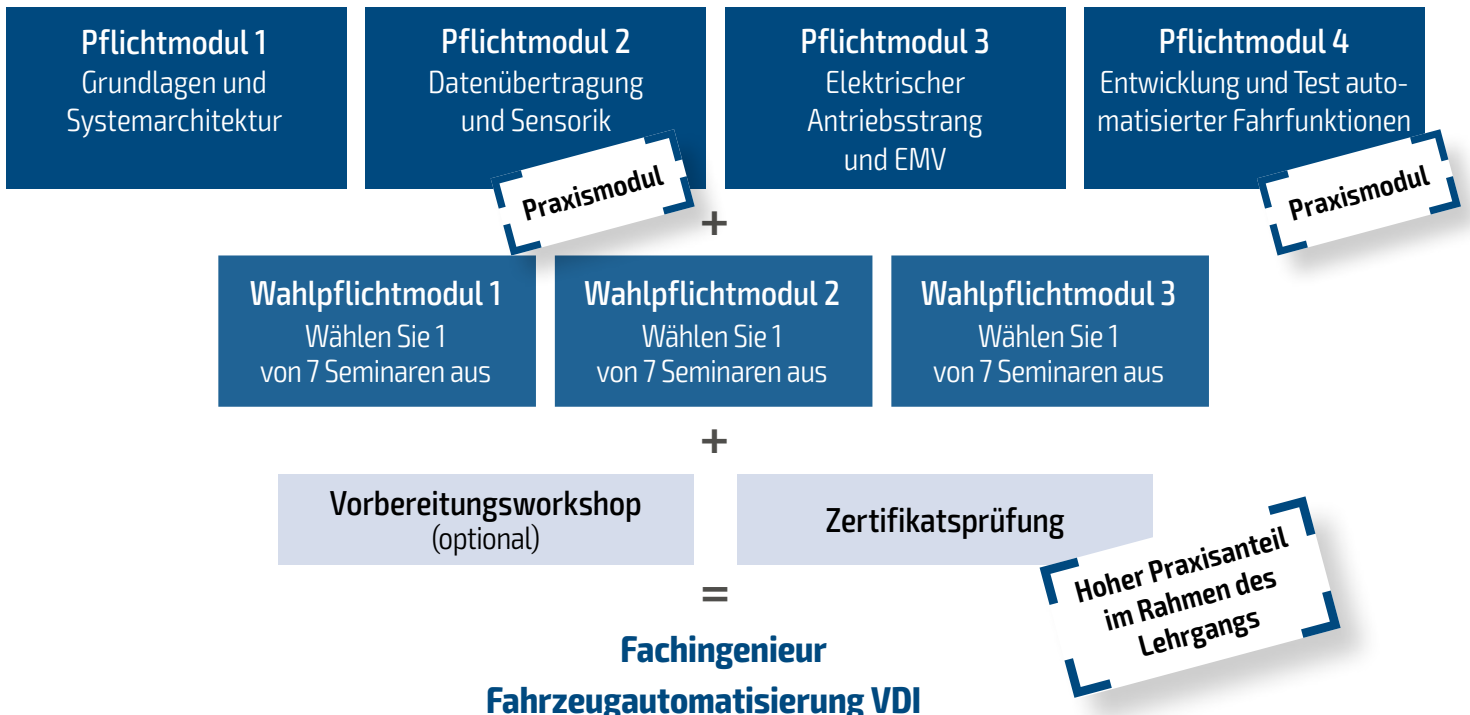
Automatisierte und vernetzte Fahrzeuge sind ein aktueller Schwerpunkt der Automobilindustrie, insbesondere in der Verbindung mit einem elektrischen Antriebsstrang. Für die effektive Entwicklung abgesicherter Funktionen sind umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Regelungstechnik, Umfeldsensorik, Aktorik und Softwareentwicklung notwendig. Im Lehrgang werden diese Kenntnisse systematisch und praxisnah vermittelt. Dabei unterstützen anschauliche Laborversuche die grundlegenden Betrachtungen, in denen Sie z. B. automatisierte Fahrfunktionen aktiv entwickeln, einsetzen und erproben. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie den Titel „Fachingenieur Fahrzeugautomatisierung VDI“.

Die Teilnehmer erwerben interdisziplinäres Fachwissen in den folgenden Bereichen:

- Fahrzeugarchitektur und Systembetrachtung
- Steuerungs-, Regelungstechnik
- Sensoren, Aktoren, Busse
- Elektrische Steuergeräte
- Bordnetze
- Funktionale Sicherheit
- EMV
- Software
- Sensorik und Datenübertragung
- Umfeldsensorik
- Kamera, Radar, Lidar, Ultraschall
- Elektrischer Antriebsstrang
- Elektromobilität, Energiespeicher, Ladetechnik
- Leistungselektronik
- Fahrassistenzsysteme (Advanced Driver Assistance Systems, ADAS)
- praktische Entwicklung und Test automatisierter Fahrfunktionen auf dem Prüffeld



### So setzt sich unser Lehrgang zusammen:



 Zielgruppe

Der Zertifikatslehrgang „Fachingenieur Fahrzeugautomatisierung VDI“ richtet sich an technische Fach- und Führungskräfte, die sich für Tätigkeiten in der Fahrzeugautomatisierung qualifizieren oder bereits vorhandene Kenntnisse vertiefen möchten. Angesprochen sind insbesondere Fachkräfte aus folgenden Bereichen:

- Fahrerassistenzsysteme
- Automatisiertes Fahren
- Versuch/Prüffeld
- Fahrzeugelektronik
- Mechatronik
- Softwareentwicklung
- Systementwicklung
- Produktentwicklung
- Elektromobilität
- Fahrzeugsicherheit



Teilnahmevoraussetzung

Die Teilnahmevoraussetzung für den Lehrgang und die Zertifikatsprüfung ist ein ingenieurwissenschaftlicher (Fach-) Hochschulabschluss. Darüber hinaus sind mindestens drei Jahre Berufserfahrung zum Zeitpunkt der Zertifikatsprüfung nachzuweisen. Die Teilnehmerqualifikation wird bei Anmeldung durch den VDI geprüft. Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung ist der Besuch von 4 Pflichtmodulen und 3 Wahlpflichtmodulen. Sollten Sie keinen ingenieurwissenschaftlichen (Fach-) Hochschulabschluss vorweisen können, sprechen Sie uns gerne an.

**Pflichtmodul 1**

1. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr | 2. Tag: 08:30 - 16:30 Uhr

**Grundlagen und Systemarchitektur**

**Einführung**

**Motivation**

- Innovationen durch elektrische Systeme
- Komplexität

**Elektrische Steuergeräte**

- Anforderungen an Elektronik im Kfz
- Prinzipieller Aufbau von Steuergeräten
- Embedded Systems
- Beispielarchitektur im PKW

**Bordnetz, EMV und funktionale Sicherheit**

**Bordnetz**

**EMV**

- Zusammenhang zwischen Störfestigkeit und -aussendung
- Abgrenzung EMV ↔ EMVU
- Kopplungsarten
- Störquellen und Entstörmaßnahmen
- Rechtliche Anforderungen
- Prüf- und Messtechnik

**Funktionale Sicherheit**

- Itemdefinition
- ISO 26262
- Gefahren- & Risikoanalyse, Sicherheitsziele und ASIL Einstufung
- Funktionales und technisches Sicherheitskonzept
- Hardwareentwicklung und Metriken
- Softwareentwicklung
- Testing

**Sensoren/Aktoren/Busse**

**Sensoren**

- Grundlagen Sensorik und Sensorik im Kfz
- Umfeldsensorik
- Sensorfusion

**Aktoren**

- Grundlagen Aktoren
- Aktoren im Kfz

**Busse**

- Grundlagen Datenbuskommunikation
- Wichtige Bussysteme im Kfz (CAN, LIN,...)
- High-Speed Busse für automatisierte Fahrfunktionen

**Software**

- Allgemeine SW Architektur in ECUs
- V-Modell und Modellbasierte Softwareentwicklung
- Datenfluss- und Kontrollflussmodellierung (Simulink /Stateflow)
- Regelungstechnik, Beispiel: v-Regler
- Messen & Kalibrieren (Applikation)

**Ihre Seminarleiter:**

**Prof. Dr.-Ing. Michael Hillgärtner,** Fahrzeugelektronik und EMV, FH Aachen

**Prof. Dr. rer. nat. Felix Hüning,** Allgemeine Fahrzeugsysteme, FH Aachen

**Prof. Dr.-Ing. Michael Reke,** Fahrzeugsoftware und Grundlagen der Digitaltechnik, FH Aachen



Hinweis

Sie können den Lehrgang flexibel absolvieren. Wir empfehlen jedoch, die Pflichtmodule in der vorgesehenen Reihenfolge zu besuchen und mit Modul 1 zu beginnen.

Nach Besuch des ersten Moduls müssen in **maximal zwei Jahren** alle Seminarmodule (4 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodule) absolviert sein, um an der VDI-Zertifikatsprüfung teilzunehmen.

## Ihr Nutzen

### Für Sie als Teilnehmer:

- Sie erhalten fundiertes theoretisches Wissen zum Themenbereich Fahrzeugautomatisierung und profitieren von den praxisorientierten Lehrinhalten.
- Sie erwerben den vom VDI zertifizierten Titel „Fachingenieur Fahrzeugautomatisierung VDI“.
- Sie setzen Ihren individuellen Fokus und erweitern Ihre fachlichen, unternehmerischen und sozialen Kompetenzen in drei von sechs spezialisierten Wahlpflichtmodulen, passend zu Ihrem Tätigkeitsschwerpunkt im Unternehmen.
- Sie planen zeitlich und räumlich flexibel: Sie können jederzeit einsteigen und passen den Besuch der Seminarmodule Ihrem Arbeitsprozess an.

### Für Sie als Entscheider, Führungskraft sowie Personaler:

- Sie investieren in die gezielte Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter und erweitern systematisch das Know-how von Leistungsträgern Ihres Unternehmens.
- Sie binden wichtige Mitarbeiter an Ihr Unternehmen und präsentieren sich als attraktiver Arbeitgeber für qualifizierte Nachwuchskräfte.
- Sie sichern sich Wettbewerbsvorteile durch Mitarbeiter mit anerkanntem Qualifizierungszertifikat „Fachingenieur Fahrzeugautomatisierung VDI“.

## Pflichtmodul 2

1. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr | 2. Tag: 08:30 - 16:30 Uhr

### Datenübertragung und Sensorik

#### Bussysteme und Echtzeitfähigkeit

- Can-Bus
- Ethernet/Automotive Ethernet
- Synchronisation von Businformation

#### Eigenfahrzeugbewegung

- Längs- und Querdynamik von Kraftfahrzeugen
- Sensoren für die Fahrbewegungserfassung
- **Praxisteil: Aufnahme von Messwerten im Fahrversuch**

#### Versuche zur Umfelderkennung

- Definition von Versuchsszenarien zur Ermittlung der Detektionseigenschaften von Fahrzeug-Umfeldsensoren
  - 3D-Ultraschall
  - Bildverarbeitung, Kamera
  - Radarsensorik
  - Lidar/Laserscanner
- Durchführung und Erfolgsbewertung ausgewählter Szenarien
- **Praxisteil: Messungen mit Umfoldsensoren**
- Aufbereitung der Sensordaten für die Weiterverarbeitung
  - Synchronisation der Einzelinformationen
  - Korrektur der Eigenfahrzeugbewegung

#### Signalverarbeitung und Datenfusion

- Grundlagen der Algorithmenentwicklung für die Umgebungserfassung
- Verfahren zur Signalfilterung und Zustandsschätzung
- Datenfusion und Objektverfolgung
- Maschinelle Lernverfahren
- **Praxisteil: Programmierübungen mit Messdaten**

#### Einsatz von Simulationen

- Physikalische Sensor- und Umgebungsmodellierung
- Grenzen von Umfeldsimulationen
- **Praxisteil: Entwicklung einfacher Simulationsmodelle**

#### Ihr Experte und Seminarleiter:

**Prof. Dr. rer. nat. Toralf Trautmann,**  
Kfz-Mechatronik, Hochschule für Technik und  
Wirtschaft Dresden

**Wenden Sie das Erlernte in dem praxisorientierten Modul 2 an!**

**Pflichtmodul 3**

1. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr | 2. Tag: 08:30 - 16:30 Uhr

**Elektrischer Antriebsstrang und EMV**

**Elektromobilität**

- Geschichte bis Stand der Technik
- Hybridisierungsgrade: Mikrohybrid, Mildhybrid, Vollhybrid
- Antriebskonzepte: Serieller Hybrid, Paralleler Hybrid, Mischhybrid

**Energiespeicher in Fahrzeugen**

- Batterietechnologien
- Brennstoffzellen

**Laden von Elektrofahrzeugen**

- Ladebetriebsarten (AC, DC, induktiv)
- Ladegleichrichter
- Gleichstromumrichter

**Leistungselektronik zur Ansteuerung der elektrischen Maschine**

- Bauelemente der Leistungselektronik
- Verluste der Leistungselektronik
- Traktionswechselrichter

**Rechtliche Hintergründe HV-Bordnetz**

- Elektrische Gefährdung, Sicherheitsregeln
- Qualifikationsstufen

**EMV im Fahrzeug vertieft**

**Störquellen im Fahrzeug**

- Störpotential der HV-Leistungselektronik, Schaltvorgänge

**Ausbreitung der Störung im Fahrzeug**

- Leitungen
- Antennenstrukturen

**Störsenken im Fahrzeug**

- Platinenlayout, Masseflächen
- ungeschirmte Bussysteme, verdrehte Kabel

**Schutz durch Schirmung**

- Prinzip der Schirmwirkung
- Kabelschirmung, HV-Leitungssatz und Steckverbindungen

**Schutz durch Filter**

- Entstörkondensator
- Entstördrossel
- LC-Filter

**Ihre Expertin und Seminarleiterin:**

**Prof. Dr. Kerstin Siebert,**  
Fahrzeugelektronik, Hochschule Ruhr West

**Pflichtmodul 4**

1. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr | 2. Tag: 08:30 - 16:30 Uhr

**Entwicklung und Test automatisierter Fahrfunktionen**

**Grundlagen automatisierter Fahrfunktionen**

- Technische und rechtliche Rahmenbedingungen
- Entwurfsmethoden für vernetzte Funktionen

**Entwicklung einer Fahrzeug-Längsregelung**

- Entwurf einer Tempomatfunktion
- Ermittlung der Funktionsparameter
- Erweiterung zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC)
- Erweiterung zur automatischen Notbremse (ANB)

**Praxisteil: Parametrierung und Optimierung im Fahrversuch**

**Entwicklung einer Fahrzeug-Querregelung**

- Entwurf einer automatischen Spurführung
  - Nutzung der Fahrspurmarkierung (Kamera, Lidar)
  - Nutzung einer GPS-Trajektorie
- Ermittlung der Funktionsparameter

**Praxisteil: Parametrierung und Optimierung im Fahrversuch**

- Potential einer Spurfusion

**Grundlagen der systematischen Testdurchführung**

- Methoden der Versuchsplanung
- Technische Randbedingungen für die Referenzierung
- Software zur Analyse umfangreicher Fahrzeugtests

**Gastvortrag TraceTronic GmbH**  
**Praxisteil:**  
**Aufstellen eines Testablaufs für eine automatischen Notbremse (ANB)**



**Freigabe- und Prüfverfahren für automatisierte Fahrfunktionen**

- Testverfahren für die Funktionsfreigabe (z. B. Euro-NCAP)
- Prüfverfahren für die periodische Fahrzeugüberwachung

**Gastvortrag FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH**  
**Praxisteil:**  
**Durchführung von Absicherungstests**



**Ihr Experte und Seminarleiter:**

**Prof. Dr. rer. nat. Toralf Trautmann,**  
Kfz-Mechatronik, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden



**Hinweis**

Es besteht die Möglichkeit, eigene Fahrzeuge mit Assistenzsystemen als Versuchsfahrzeug einzusetzen.

**Finale Realisierung und systematischer Test in einem BMW i3 mit Zulassung der SAE-Level 3 und 4.**

## Wählen Sie 3 aus 7 Wahlpflichtmodulen

Melden Sie sich bei uns und erhalten Sie die aktuellen Termine sowie weitere wichtige Informationen!



### Hinweis

Sind nicht die passenden Wahlpflichtmodule für Sie dabei? Dann schauen Sie sich unser großes Seminarportfolio an und wählen Sie Ihre individuellen Schwerpunkte!

### Wahlpflichtmodul 1

#### Cyber Security in Fahrzeugen

- Das Vorgehen von Hackern und Datendieben
- Normen- und Gesetzeslage zur Cyber Security
- Wie Netzwerk-Hacking funktioniert
- Grundlagen der Embedded Software
- Grundlagen der Hardware Analyse
- Technische Lösungsansätze
- Best Practice Beispiele für Cyber Security in Fahrzeugen

**Ihr Seminarleiter:**

**Dipl.-Ing. Jürgen Belz**, Geschäftsführer, PROMETO GmbH, Paderborn

### Wahlpflichtmodul 2

#### LiDAR – The enabling Sensor for Autonomous Driving

- Challenges in building LiDAR Sensors
- How LiDAR Sensors generate their Point Cloud
- Basics of different LiDAR Sensor Designs and their Setups
- The automotive LiDAR Market: Trends & Players
- Fundamentals of Time-of-Flight Signal Processing

**++ Live Sensor Demonstrations and Hands-On Sessions**

**Ihr Seminarleiter:**

**M. Sc. Hanno Holzhüter**, Project Manager, Ibeo AS and PhD Student, University Hanover, Germany

englisches Seminar

### Wahlpflichtmodul 3

#### Deep Learning in der Fahrzeugentwicklung

- Anwendungsfelder von Deep Learning in der Produktentwicklung
- Methoden und Grenzen des Deep Learnings
- Aufbau und Training von Convolutional Neuronal Networks
- Klassifizierung von geometrischen Mustern mit Hilfe von Deep Learning
- Vermittlung von prozesstechnischen und softwaretechnischen Voraussetzungen

**Ihr Seminarleiter:**

**Dr. Stefan Suwelack**, CEO, Renumics GmbH, Karlsruhe

### Wahlpflichtmodul 4

#### Grundlagenwissen Fahrdynamik

- Grundlagen der Fahrdynamik und des Fahrer-Fahrzeug-Regelkreises
- Aufbau von Fahrwerken und fahrdynamische Kenngrößen
- Zusammenhang zwischen Längs-, Quer- und Vertikaldynamik
- Beitrag der Fahrwerkregelssysteme zur aktiven Sicherheit und zur Fahrdynamik
- Kommunikation der Regelsysteme und Fahrwerkmanagement

- Grundlagen in der Komponenten- und Systementwicklung

**Ihre Seminarleiter:**

**Dr.-Ing. Mark Wöhrmann**, Geschäftsführer, Hemscheidt Fahrwerktechnik GmbH & Co. KG, Haan

**Prof. Dr.-Ing. Mirek Göbel**, Hochschule Hamm-Lippstadt, Hamm

## Wahlpflichtmodul 5

### Agilität in der Automotive E/E-Entwicklung

- Agile Werte, Prinzipien und Methoden
- SCRUM und KANBAN – Zwei agile Methoden im Detail
- Eigenes Erleben in umfangreichen und vertiefenden Planspielen
- Agilität und Anforderungen aus Automotive SPI-CE® und ISO26262: Wie passt das zusammen?
- Einführungsstrategien zur Anwendung agiler Methoden in der Automotive E/E-Entwicklung

#### Ihr Seminarleiter:

**Frank Szama**, Process Director/Innovation,  
Kugler Maag CIE GmbH, Kornwestheim

## Wahlpflichtmodul 6

### Projektmanagement in der Automobilindustrie

- Automobilprojekte ganzheitlich und professionell organisieren und steuern
- Projektplanung und -steuerung an praktischen Beispielen
- Branchentypische Risiken erkennen und beherrschen
- Implementierung agiler Instrumente in die Projektarbeit
- Aktuelle Trends im Automotive

#### Ihr Seminarleiter:

**Dipl.-Betriebsw. Sebastian Herbst**,  
Geschäftsführer, ROTH INSTITUT, Bremen

## Wahlpflichtmodul 7

### Konfliktmanagement in technischen Projekten

- Hauptursachen von Konflikten in den einzelnen Projektphasen
- Schiffbruch vermeiden: Konfliktpotenziale und typische Konfliktsignale in der Projektdurchführung erkennen und verstehen
- Eskalation im Projekt: Kein Scheitern, sondern Konfliktmanagement als Führungsinstrument!
- Innovationen und positive Veränderungen bewirken: Mit Konflikten konstruktiv umgehen
- Die eigene Persönlichkeit verstehen: Hinterfragen eigener Einstellungen, Erfahrungen und Vorgehensweisen im Umgang mit Konflikten

#### Ihr Seminarleiter:

**Uwe Hermann, Geschäftsführer**, INMAS  
Institut für Normenmanagement GmbH, Bremen

## Vorbereitungsworkshop (optional)

Wir empfehlen zur optimalen Vorbereitung auf die VDI-Zertifikatsprüfung den Besuch des Vorbereitungsworkshops.

Während des Workshops arbeiten Sie gezielt das Erlernte der Pflichtmodule gemeinsam mit dem Lehrgangsleiter und den anderen Teilnehmern durch Bearbeitung von Beispielaufgaben auf. Offene Fragen aus dem Teilnehmerkreis können im Rahmen des Workshops mit dem Experten geklärt werden.

Der Workshop findet von 09:00 – ca. 17:00 Uhr statt.

## VDI-Zertifikatsprüfung

Die VDI-Zertifikatsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil in Form einer 2-stündigen Klausur und eines 30-minütigen Fachgesprächs. **Prüfungsrelevant sind die Inhalte der Pflichtmodule.**

Die Prüfung wird durch die Mitglieder der Prüfungskommission abgenommen. Diese ist mit Fachexperten und Vertretern aus der Praxis besetzt.

Die VDI-Zertifikatsprüfung stellt sicher, dass der im Curriculum definierte Wissensstand vom VDI attestiert werden kann. Bei bestandener Zertifikatsprüfung erhält der Teilnehmer das Abschlusszertifikat und ist berechtigt, den Titel „Fachingenieur Fahrzeugautomatisierung VDI“ zu tragen.

Die Prüfung findet im VDI Haus Düsseldorf in der Zeit von ca. 09:30 – 17:30 Uhr statt. Einen genauen Zeitplan erhalten Sie in den Unterlagen zum Vorbereitungsworkshop und vier Wochen vor der Prüfung per E-Mail.

**Sie sind räumlich flexibel!**

**Wählen Sie die Orte der Wahlpflichtmodule aus, die für Sie am besten erreichbar sind!**



Die Wahlpflichtmodule können Sie als offene Seminare auch einzeln sowie als firmeninterne Schulungen buchen.

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

## Zertifikatslehrgang: Fachingenieur Fahrzeug- automatisierung VDI

- Grundlagen und Systemarchitektur
- Datenübertragung und Sensorik
- Elektrischer Antriebsstrang und Elektromagnetische Verträglichkeit
- Entwicklung und Test automatisierter Fahrfunktionen

Alle Informationen finden Sie hier:  
[www.vdi-wissensforum.de/lehrgaenge/fachingenieur-fahrzeugautomatisierung-vdi/](http://www.vdi-wissensforum.de/lehrgaenge/fachingenieur-fahrzeugautomatisierung-vdi/)

1111

Erhalten Sie wertvolles Wissen zu einem der wichtigsten Themen der Automobilbranche – der Fahrzeugautomatisierung. Mit den erworbenen Fach- und Methodenkenntnissen werden Sie zu einem gefragten Experten für die Unternehmen der Automobilbranche.

Preis p./P. zzgl. MwSt.	VDI-Mitglied	
<b>(je) Pflichtmodul 1-4</b>	EUR 1.590,-	EUR 1.490,-
<b>Workshop</b>	EUR 990,-	EUR 940,-
<b>Prüfungsgebühr Zertifikatsprüfung</b>	EUR 690,-	EUR 690,-
<b>(je) Wahlpflichtmodul:</b>	<b>Lehrgangsteilnehmer</b>	<b>VDI-Mitglied</b>
<b>1, 3, 4</b>	EUR 1.390,-	EUR 1.290,-
<b>5</b>	EUR 1.590,-	EUR 1.490,-
<b>2, 6, 7</b>	EUR 1.690,-	EUR 1.590,-

\*Diese Preise gelten bei Lehrgangstart ab dem 01.01.2020

VDI Wissensforum GmbH  
Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf

Sie möchten sich anmelden?  
[www.vdi-wissensforum.de/  
anmeldung-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/anmeldung-lehrgang)



Gerne erstelle ich für Sie  
den optimalen Stundenplan.  
Melden Sie sich bei mir!

Julianna Bakos  
☎ +49 211 6214-123  
lehrgang@vdi.de



Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:  
[www.vdi-wissensforum.de/de/agb/](http://www.vdi-wissensforum.de/de/agb/)

**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de) oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: [www.wissensforum.de/adressquelle](http://www.wissensforum.de/adressquelle)

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

